

Chemnitz

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 28. August 2018 09:30

[Zitat von Miss Jones](#)

Zeit für Gesetze, die erlauben, solchen *Staatsfeinden* die Staatsbürgerschaft abzuerkennen. Und dann raus damit.

Es ist in Deutschland aus sehr, sehr guten Gründen nicht möglich, Bürgern die Staatsbürgerschaft abzuerkennen.

Und prinzipiell? Die Forderung nach dem "harten, starken Staat" ist gefährlich und sehr oft Folge unzureichenden Weiterdenkens. Ein demokratisches Staatssystem funktioniert nicht ohne Kontrolle der Regierung und ihrer Instrumente; je mehr Befugnisse der Staat gegenüber den Bürgern erhält, desto geringer werden diese Kontrollmöglichkeiten. Wo das endet, sieht man u.A. an der de facto nichtexistenten demokratisch legitimierten Kontrolle der Geheimdienste und des Verfassungsschutzes... Die Erfahrung lehrt, dass Machtbefugnisse automatisch missbraucht werden, siehe z.B. die Kontroll- und Spitzelbefugnisse im Online-Bereich. Verkauft wurden sie als Waffe gegen "schwerste Kriminalität" und beworben mit dem Reizwort "Kindesmissbrauch. Eingesetzt werden sie mittlerweile sehr niedrigschwellig. Es hätte unweigerlich katastrophale Folgen für die Demokratie, wenn es einer Regierung ermöglicht würde, unliebsame Teile der Bürgerschaft auszuschließen.

Stammtischdiskurse führen nicht zu hilfreichen Lösungen. Man sollte sie vermeiden.